

# Vorstellungen zu Krankheit und Tod im Judentum

Dr. med. Stephan M. Probst  
Bielefeld

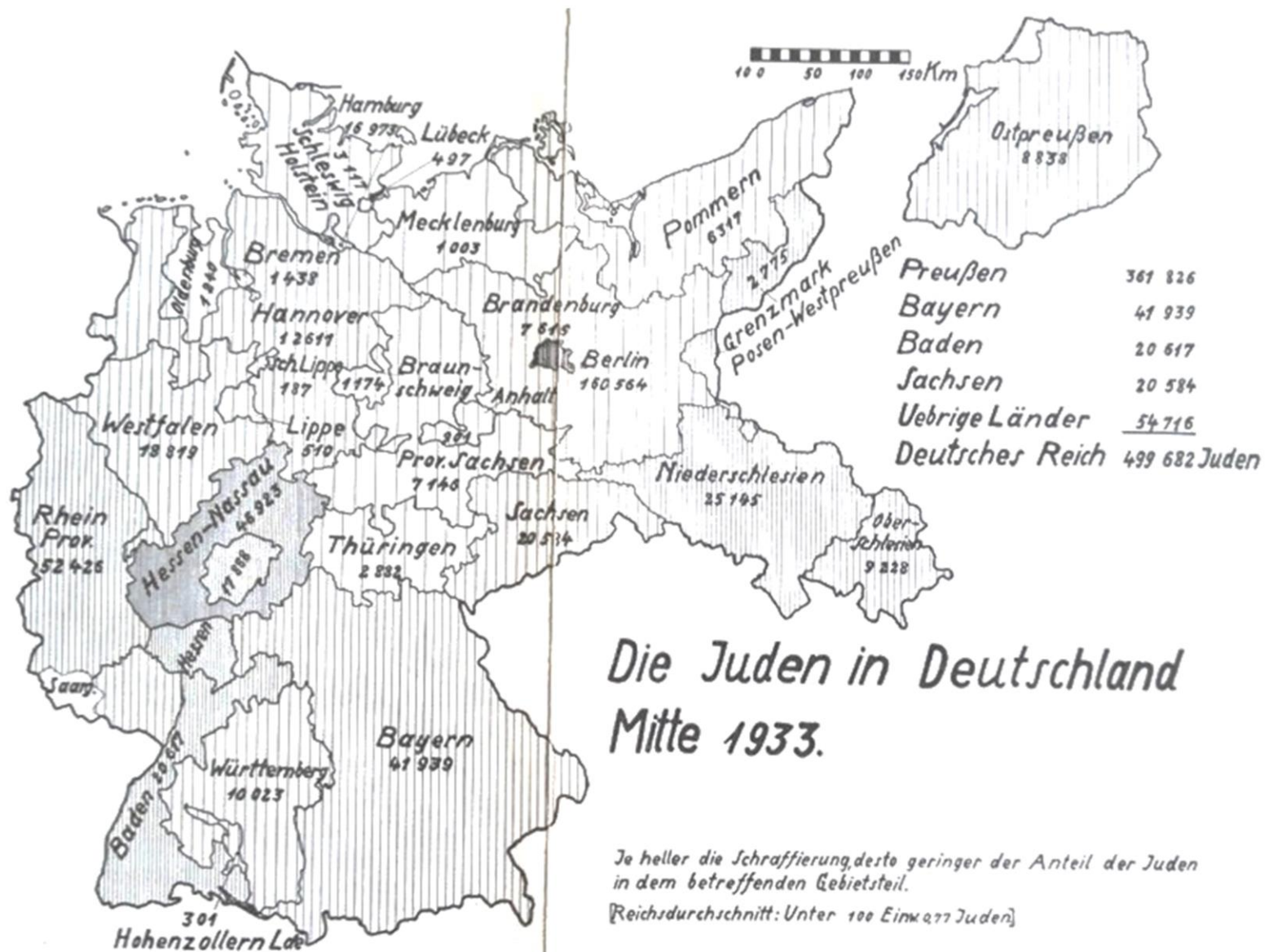


# Juden in Deutschland

In Deutschland sind ca. 92.000 Juden in 104 jüdischen Gemeinden organisiert, die Mitgliedsgemeinden im Zentralrat der Juden in Deutschland sind.

Weitere etwa 50.000 sind nicht in Gemeinden organisiert oder in Mitgliedsgemeinden der Union progressiver Juden.



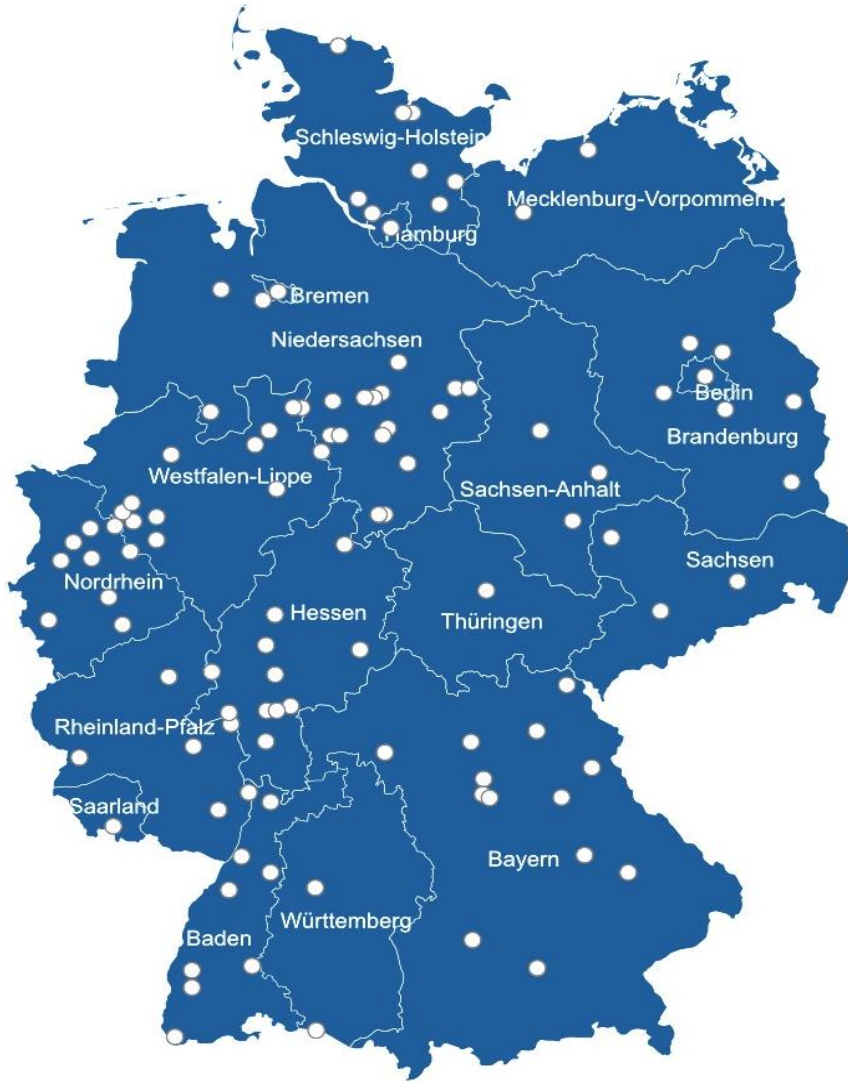


## Die Juden in Deutschland Mitte 1933.

Je heller die Schraffierung, desto geringer der Anteil der Juden in dem betreffenden Gebietsteil.  
[Reichsdurchschnitt: Unter 100 Einw. 2,77 Juden]

Ergebnis der Volkszählung von 16.6.1933.

# Juden in Deutschland



# Juden in Deutschland

um 1990 begann die  
Zuwanderung von Juden aus  
der ehemaligen Sowjetunion.

Seither sind etwa 220.000  
Menschen, die in der UdSSR  
ethnisch als Juden galten  
und diskriminiert wurden,  
nach Deutschland  
zugewandert.

Ihr Anteil in den jüdischen  
Gemeinden liegt zwischen  
70% in Berlin und 90-100%  
in den anderen Gemeinden  
der Bundesrepublik



# 5. Buch Mose; 30:15

רְאֵה נָתַתִּי לְפָנֶיךָ הַיּוֹם  
אֶת-הַטֹּב וְאֶת-הַרָּע:  
וְאֶת-הַחַיִּים וְאֶת-הַמָּוֶת:

Sieh,  
gegeben habe ich  
heuttags vor dich hin  
das Leben und das Gute,  
den Tod und das Böse,  
....



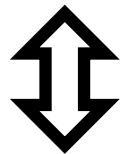
# 5. Buch Mose; 30:15

רְאֵה נָתַתִּי לְפָנֶיךָ הַיּוֹם

Sieh,  
gegeben habe ich heuttags  
vor dich hin

אֶת-הַחַיִּים וְאֶת-הַטּוֹב

das **Leben** und das **Gute**,



וְאֶת-הַמָּוֶת וְאֶת-הַרָּע:

den **Tod** und das **Böse**,

...

# 5. Buch Mose; 30:15/19

רָאָה נָתַתִּי לְפָנֶיךָ הַיּוֹם

Sieh,  
Gegeben habe ich heuttags vor  
dich hin

אֶת-הַחַיִּים וְאֶת-הַטּוֹב

das **Leben** und das **Gute**,



וְאֶת-הַמָּוֶת וְאֶת-הָרָע:

den **Tod** und das **Böse**,

...

הַחַיִּים וְהַמָּוֶת נָתַתִּי לְפָנֶיךָ הַבְּרָכָה  
וְהַקְּלָלָה וּבְחַרְתָּ בֵּתַיִם לְמַעַן תַּחְיֶה  
אִתָּה וְזָרַעְךָ:

...das Leben und den Tod  
habe ich vor dich hin gegeben,  
die Segnung und die  
Verwünschung, **wähle das  
Leben**, damit du selber lebest  
und dein Same..





הַחַיִּים וְהַמְּוֹת נִתְּתִי לְפָנֶיךָ הַבְּרָכָה  
וְהַקְּלָלָה וְכִסְרֵךְ בְּסַיִם לְמַעַן תִּתְּנֶה  
אֹתָהּ וְזָרְעָךְ:

**wähle das Leben**

### 3. Buch Mose; 18:5

וְשָׁמַרְתֶּם אֶת-הַקְּוִי  
וְאֶת-מִשְׁפָּטַי אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה  
אֲתֶם הָאָדָם וְתִי בֵּיהֶם אֲנִי  
יְהוָה:

Wahret meine  
Satzungen und  
Rechtssprüche, als  
welche der Mensch  
tut und **lebt durch  
sie.**

# פקוח נפש



### 3. Buch Mose; 19:18

לֹא-תִקַּח וְלֹא-תִטַּר  
אֶת-בְּנֵי עַמֶּךָ

**וְאָהַבְתָּ לְרֵעֶךָ כָּמוֹךָ**

**אֲנִי יְהוָה:**

Heimzähle nicht  
und grohle nicht  
den Söhnen deines  
Volkes: **liebe**  
**deinen Genossen**  
**dir gleich.**

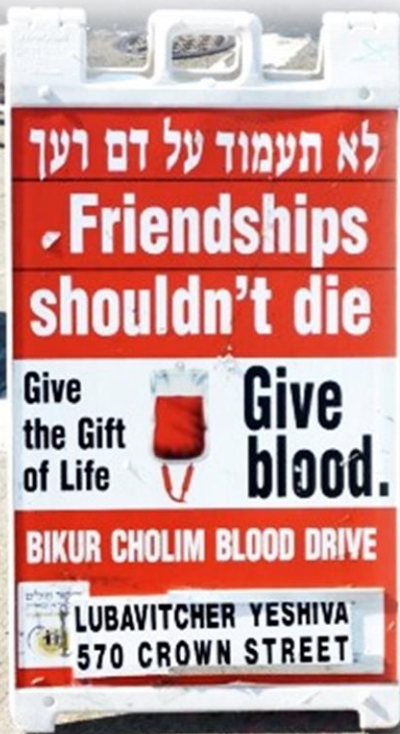
Ich

# 3. Buch Mose; 19:16

לֹא-תִלְגָּד רֵכִיל בְּעַמֶּיךָ  
לֹא תִעַמַּד עַל-דַּם רֵעֶךָ  
אֲנִי יְהוָה:

Trage nicht  
Verleumdung unter  
deinen  
Volksgenossen feil,  
steh nicht still bei  
dem Blut deines  
Genossen.

ich



## 2. Buch Mose; 21:19

אם-יִקּוּם וְהִתְהַלֵּךְ בְּתוֹךְ  
עַל-מִשְׁעַנְתּוֹ וְנָקָה הַמַּכֶּה  
בִּקְשָׁתוֹ יִהְיוּ

**וְרָפָא יְרָפָא:**



Wenn Männer streiten und einer schlägt den anderen mit einem Stein oder mit der Faust, der stirbt aber nicht, sondern fällt aufs Lager. **Steht er auf und geht draußen umher an der Krücke, sei der Schläger strafbefreit, nur sein Feiern müsse er ersetzen und er lasse ihn heil ausheilen**

# 5. Buch Mose; 22:1..3

לֹא-תִרְאֶה אֶת-שׂוֹר אֶחָיֶךָ אֹו  
אֶת-שֵׂיֹו נִדְחִים וְהִתְעַלְמָתָ  
מֵהֶם הִשָּׁב תְּשִׁיבָם לְאֶחָיֶךָ:

Nicht sollst du den Ochsen  
deines Bruders oder sein  
Schaf versprengt sehn und  
dich davor bergen, zurück  
sollst du sie, zurück  
deinem Bruder bringen.

...

....

וְכֵן תַּעֲשֶׂה לְחֵמְרוֹ וְכֵן תַּעֲשֶׂה  
לְשֹׁמְלָתוֹ וְכֵן תַּעֲשֶׂה לְכָל-אֲבֹת  
אֶחָיֶךָ אֲשֶׁר-תֹּאבֵד מִמֶּנּוּ  
וּמִצָּאָתָה לֹא תִוָּכַל לְהִתְעַלֵּם:

So tu allem Verlust deines  
Bruders, der ihm verloren  
geht und du findest ihn,  
du kannst dich nicht  
bergen.

# פקוח נפש



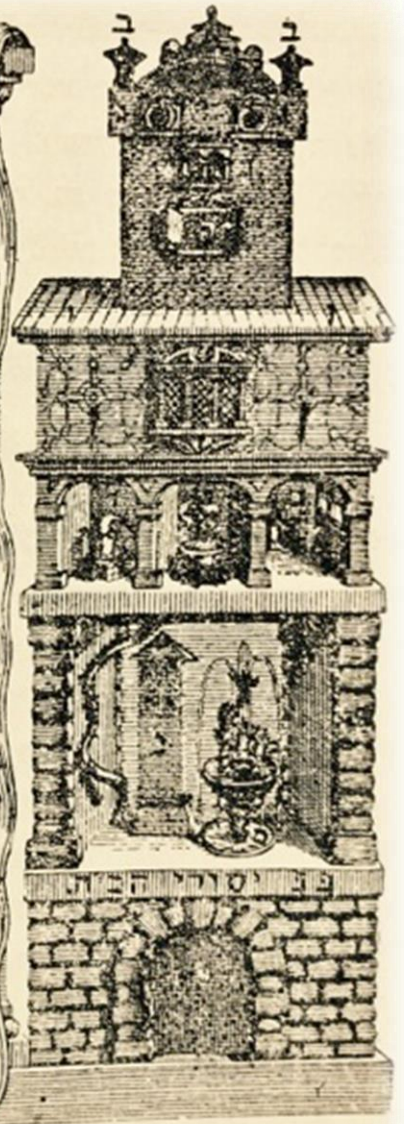


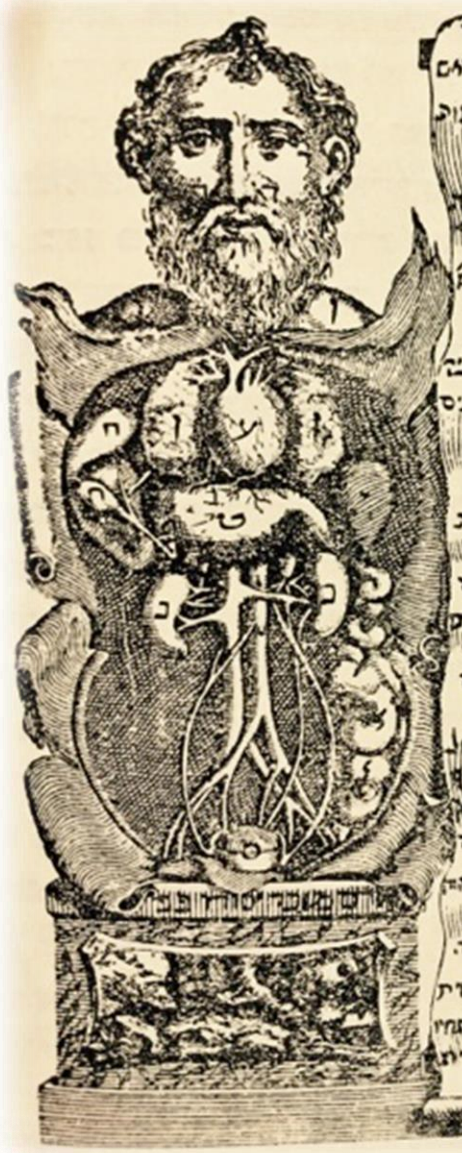
# פקוח נפש



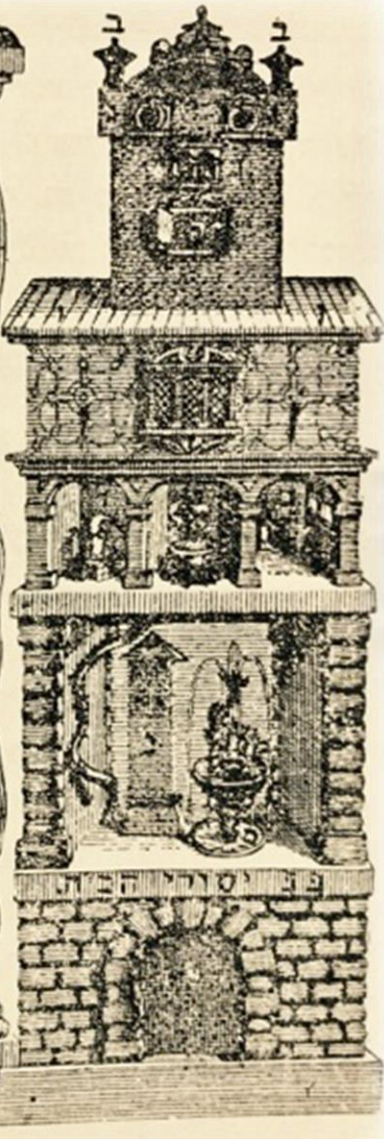


א על הב' ידועיר  
החכמה אתהיום  
בב תרעת חכוב  
ג ג' ח' ז' ו'  
ד ה' ע' י' ט'  
ו ד' ח' ז' ט'  
ז ו' ח' ט'  
ח ה' פ' ת' ע' ש'  
ט ו' פ' ו' ש' פ' ת'  
י ו' ב' ג' ד' ה'  
יא ו' כ' ל' מ' נ'  
יב ז' פ' צ' ק' ר'  
יג ו' ז' ח' ט'  
יד ח' ט' י' י' כ'  
טו ו' ה' ו' ז' ח'  
טז ו' ה' ו' ז' ח'  
יז ו' ה' ו' ז' ח'  
יח ו' ה' ו' ז' ח'  
יט ו' ה' ו' ז' ח'  
כ ו' ה' ו' ז' ח'  
כא ו' ה' ו' ז' ח'  
כב ו' ה' ו' ז' ח'  
כג ו' ה' ו' ז' ח'  
כד ו' ה' ו' ז' ח'  
כה ו' ה' ו' ז' ח'  
כו ו' ה' ו' ז' ח'  
כז ו' ה' ו' ז' ח'  
כח ו' ה' ו' ז' ח'  
כט ו' ה' ו' ז' ח'  
ל ו' ה' ו' ז' ח'





א על הקב"ה יתעלה  
החכמה אתה יודע  
בב תרעת חכמה  
ג וזו חכמה  
ד כן חכמה  
ה והענינים  
ו דה חכמה אטיס  
ז והחוטם  
ח הה פתח העליונה  
ט והפה ושפתים  
י וזו בג הבית  
יא והכ תלפין  
יב זו פה צה הבית  
יג והחוטם  
יד חח תנור וספרה  
טו והוא הכרובים  
טז והחוטם  
יז כח החכמה  
יח והאשתומא  
יט פתח הקו והטחול  
כ על הענינים  
כא כח הענינים  
כב אצבע התיכונה  
כג כח הכרי טחול  
כד זו חכמה  
כה עע כח הכריה  
כו או כית העסדת  
כז והלב וכל כח  
כח פה יסודי הסית  
כט והדליל



נתן ענין לאספ ולכנוס לתת לעוב לפני  
 האלהים גם זה הכל ורעות רוח לכל  
 זמן ועת לכל חפץ תחת השמים  
 ועת ללדה ועת לבנות  
 ועת לנטע ועת לעקור ונטוע  
 ועת להרוג ועת לרפוא  
 ועת לפרוץ ועת לבנות  
 ועת לבכות ועת לשחוק  
 ועת ספור ועת רקוד  
 ועת להשליך אבנים ועת כנוס אבנים  
 ועת לחבוק ועת לרדק מוחק  
 ועת לבקש ועת לאבד  
 ועת לשמור ועת להשליך  
 ועת לקרוע ועת לתפור  
 ועת לחשות ועת לדבר  
 ועת לארוב ועת לשנא  
 ועת מוכחמה ועת שכוב  
 בנה יתרון העושה באשר הוא עמו  
 ראיתי את הענין אשר נתן אלהים

Alles hat Zeit und  
 Stunde, alles Wollen  
 unter dem Himmel,  
 Zeit für's Gebären  
 und Zeit für's Sterben,  
 Zeit für's Pflanzen  
 und Zeit für's Ausreißen,  
 Zeit für's Töten  
 und Zeit für's Heilen,  
 Zeit für's Einreißen  
 und Zeit für's Aufbauen.

מוֹדָה אֲנִי לְפָנֶיךָ מֶלֶךְ חַי וְקַיִם, שֶׁהַחַיִּים  
בִּי נִשְׁמָתִי בְּחַמְלָה, רַבָּה אֱמוּנָתְךָ:

Demütig danke ich dir, lebendiger  
und wahrhafter König, dass du mir in  
deiner Güte meine Seele  
zurückgegeben hast, groß ist deine  
Treue

# תפילת שחרית

אלו דברים שאדם אוכל  
פירותיהם בעולם הזה והקָרוֹן  
קיימת לו לעולם הבא. ואלו  
הן. כבוד אב ואם. וגמילות  
חסדים. והשְׁכַמַת בֵּית  
הַמְדָרֶשׁ. שְׁחֵרִית וְעֵרְבִית.  
והַכְנָסַת אֲוֵרָהִים. וּבְקֹור  
חֹלִים. וְהַכְנָסַת כֹּהֵן. וּלְוִיִּת  
הַמַּת. וְעִיּוֹן תְּפִילָה. וְהַבָּאָת  
שְׁלוֹם בֵּין אָדָם לְחֵבְרוֹ וּבֵין  
אִישׁ לְאִשְׁתּוֹ. וְתִלְמוּד תּוֹרָה  
כְּנֶגֶד כָּלֵם:

Von folgenden Dingen genießt der Mensch die Früchte in dieser Welt, und der vollkommene Lohn bleibt ihm aufbewahrt für die zukünftige Welt. Das sind sie: Das Ehren von Vater und Mutter, das Ausüben von Wohltaten, das frühzeitige Erscheinen im Lehrhaus morgens und abends, die Bewirtung von Fremden, die Fürsorge für Kranke, die Ausstattung einer Braut, die Bestattung der Toten, die Andacht beim Gebete, Friedenstiften zwischen Mensch und Mitmensch, und das Studium der Tora wiegt sie alle auf.

# Moses Maimonides:

Mischne Tora, Schoftim, Hilchot Avel, 14,4



בְּקוֹר חוֹלִים מְצֻוֶה עַל  
הַכֹּל. אֲפֵלוּ גְדוֹל מְבַקֵּר  
אֶת הַקָּטָן. וּמְבַקְרֵי הַרְבֵּה  
פְּעָמִים בַּיּוֹם. וְכָל הַמוֹסִיף  
מִשְׁבַּח וּבְלִבַד שְׂלֵא  
יִטְרִיחַ. וְכָל הַמְבַקֵּר אֶת  
הַחוֹלֶה כְּאֵלוּ נִטַּל חֵלֶק  
מִחֲלָיו וְהֵקֵל מֵעָלָיו. וְכָל  
שְׂאִינוּ מְבַקֵּר כְּאֵלוּ שׂוֹפֵךְ  
דָּמִים:

Jeder ist zur Erfüllung der Mizwa des Bikkur Cholim verpflichtet, auch der Große soll den Kleinen besuchen. Man soll den Kranken mehrmals am Tag besuchen und jene, die die Mizwa häufiger erfüllen, sind rühmenswert. Sie sollen darauf achten, die Kranken nicht zu belasten. Jeder, der einen Kranken besucht, mildert dessen Leiden. Alle, die die Kranken nicht besuchen sind wie welche, die Blut vergießen.

## Chochmat Adam, Kap. 151:

Der Krankenbesuch ist eine religiöse Pflicht (Mizwa)....

zahlreiche konkrete Anweisungen:

z.B. soll der Besucher, der einen bettlägerigen Kranken besucht, beim Gespräch nicht stehen, sondern sich setzen und auf Augenhöhe mit dem Kranken sprechen...

z.B. soll der schwerkranke angehalten und unterstützt werden, seine offenen Dinge zu regeln





Babylonischer  
Talmud  
Traktat Schabbat  
12b:

...Wer einen  
Kranken besucht,  
setze sich nicht auf  
ein Bett oder auf  
einen Stuhl,  
vielmehr hülle er  
sich ein und setze  
sich ihm gegenüber,  
denn die Schechina  
befindet sich über  
der Kopfseite des  
Kranken....

...

הנכנס לבקר את  
החולה לא ישב לא על  
גבי מטה ולא על גבי  
כסא אלא מתעטף  
ויושב לפניו מפני  
ששכינה למעלה  
מראשותיו של חולה

...



R

# בני הנעורים

כ ו ל ל

משלים, מכתמים, אמורי מוסר וחכמה,  
חדות, ומליצות מוכרי

ס ל ת

יהודה בן-יונה

לכית ייטל

כרך ראשון

ונספת על הכרך הזה ספר פולדות  
אחי הפתח ספסס הרופס א"ל

פראג

שנת התקפא לפ"ג

Prag 1821.

Gedruckt in der Schollischen Buchdruckerei, Altstadt Ketten-  
gasse Nro. 224.



JONAS JEITTELES

*Medicinae Doctor, Philosophiae Baccalaureus,  
Bohemo-judaico chirurgorum gremio Praesens  
perpetuus, Comunitatis hebraicae pragensis  
Physicus juratus, nec non ejusdem nosocomii  
medicus ordinarius.*

*Natus MDCXXXV. defunctus MDCCVI.  
Aetatis LXXI.*

*In memoriam patris optimi monumentum haec erigunt,  
gratisque libere.*



## הגוסס הרי הוא כחי לכל דבריו

Ein Sterbender ist in jeder Hinsicht wie ein Lebender zu betrachten. Es ist verboten, Hand an ihn zu legen, denn wer ihn berührt, vergießt Blut. Wem gleicht die Sache? Einem verlöschenden Licht, sobald ein Mensch es berührt, geht es gleich aus. Wenn er auch lange Zeit im Sterben liegt und es ein großer Schmerz für ihn und seine Verwandten ist, ist dennoch verboten zu verursachen, dass er schnell stirbt.

# Sefer Chasidim, Kapitel 234

Wenn ein Kranker schlimme Qualen leidet und keine Hoffnung auf Heilung hat, darf er sich nicht selbst töten, wie wir von Rabbi Chanina ben Teradion gelernt haben.

Aber es mag Hindernisse geben, die das Sterben hinauszögern, wie das Geräusch von Holzhauen in der Nähe des Sterbenden. Den Holzhauer sollen wir daher wegschicken, so wie wir kein Salz auf die Zunge eines Sterbenden legen dürfen, da dies ein Hindernis ist, das die Seele daran hindert, den Körper zu verlassen.











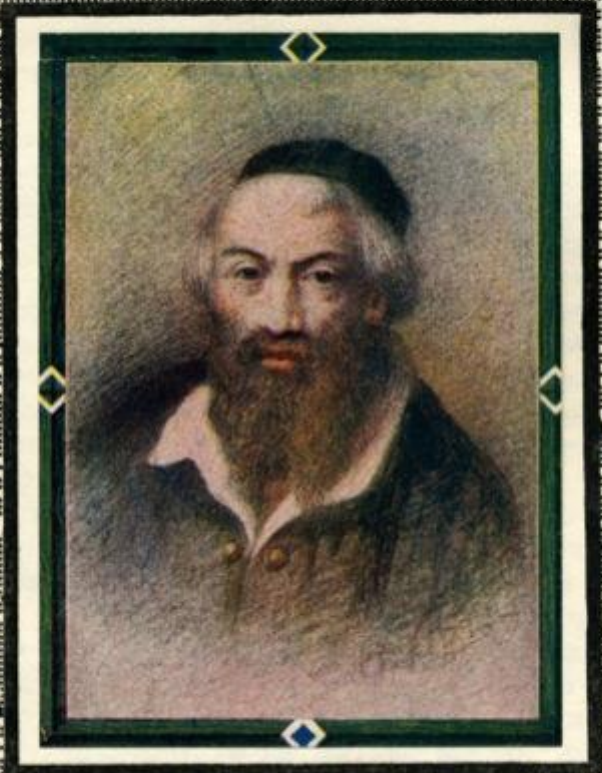
# Sefer Chasidim, Kapitel 234

Wenn ein Kranker schlimme Qualen leidet und keine Hoffnung auf Heilung hat, darf er sich nicht selbst töten, wie wir von Rabbi Chanina ben Teradion gelernt haben.

Aber es mag Hindernisse geben, die das Sterben hinauszögern, wie das Geräusch von Holzhauen in der Nähe des Sterbenden. Den Holzhauer sollen wir daher wegschicken, so wie wir kein Salz auf die Zunge eines Sterbenden legen dürfen, da dies ein Hindernis ist, das die Seele daran hindert, den Körper zu verlassen.



ר' משה איסרלס, הרמ"א



(1573 - 1520)

Man soll nicht nur kein Salz auf die Zunge legen, man soll es wegnehmen, weil es ein Hindernis ist. Damit ist es kein aktiver Akt, der den Tod herbeiführt, es ist nur das Wegnehmen eines Hindernisses....





לשקוד על דלתותי יום יום [וכתיב בתריה כי מוצאי מצא חיים]. מעשה  
באשה אחת שהזקינה הרבה ובאת לפני ר' יוסי בן חלפתא אמרה ליה רבי  
הזקנתי יותר מדאי ומעכשיו חיים של נוול הם שאיני טועמת לא מאכל ולא  
משקה ואני מבקשת להפטר מן העולם, א"ל מה מצוה את למודה לעשות  
בכל יום, א"ל למודה אני אפילו יש לי דבר חביב אני מנחת אותו ומשכמת  
לבית הכנסת בכל יום, א"ל מנעי עצמך מבית הכנסת שלשה ימים זה אחר  
זה, הלכה ועשתה כן וביום השלישי חלתה ומתה, לכך אמר שלמה אשרי  
אדם שומע לי וגו' מה כתיב אחריו כי מוצאי מצא חיים. מפני מה בנימ

Yalkut Shimoni, Ekev 871

לשקוד על דלתותי יום יום [וכתיב בתריה כי מוצאי מצא חיים]. מעשה

Dies ist die Geschichte einer Frau, die sehr alt wurde. Sie kam zu Rabbi Jossi ben Chalafta. Sie sprach zu ihm: Rabbi, ich bin sehr alt geworden. Das Leben ist mir zuwider. Ich finde keinen Geschmack mehr an Essen und Trinken. Ich würde gern von dieser Welt scheiden. Er sprach zu ihr: Wie kommt es, dass du so lange gelebt hast? Sie sagte. Jeden Tag ging ich früh zur Synagoge, auch wenn ich etwas unterbrechen musste, was ich sonst gerne tat. Er sprach zu ihr: Geh an drei aufeinanderfolgenden Tagen nicht in die Synagoge. Das tat sie. Am dritten Tag wurde sie krank und starb.

אדם שומע לי וגו' מה כתיב אחריו כי מוצאי מצא חיים. מפני מה בני

Yalkut Shimoni, Ekev 871

המאבד עצמו לדעת אין מתעסקין עמו בכל דבר רבי  
ישמעאל אומר קורין עליו הוי נטלה הוי נטלה א"ל ר"ע

Wer ist ein Selbstmörder? Nicht der, welcher hinaufsteigt auf die Spitze des Baumes oder auf das Dach, hinunterfällt und stirbt, sondern der, welcher sagt: „Seht, dass ich hinaufsteige auf die Spitze des Baumes oder auf das Dach“, wenn er dann hinunterfällt und stirbt, so ist er als Selbstmörder zu betrachten, und man unterlasse bei ihm jede Art von Trauerbrauch. Findet man einen erdrosselt oder an einem Baume hängend oder hingestreckt auf dem Schwerte liegen, so ist er nicht als Selbstmörder zu betrachten und ihm bei der Bestattung irgendetwas zu versagen.

ומת בראש הגג ונפל ומת אלא זה שאמר הריני עולה  
לראש הגג או לראש האילן ואפיל עצמי ואמות ורואין  
אותו שעלה לראש האילן ונפל ומת הרי זה בחזקת  
המאבד את עצמו בדעת וכל המאבד את עצמו לדעת אין  
מתעסקין עמו בכל דבר:







Der Tod ist der entgegengesetzte Zustand des Lebens; und der Uebergang des Körpers aus dem einen in den andern geschieht, wie jede andere Veränderung in der Natur, nie plötzlich durch einen Sprung, sondern allmählig. Das Leben nimmt in kleinen Graden immer mehr und mehr ab, bis es endlich aufhört. Nun erkennen wir zwar diese Abnahme überhaupt an gewissen Zeichen durch unsere Sinne; aber die vorletzten, dem völligen Aufhören nahen, Grade des Lebens sind schon für uns unmerklich; denn um der Natur in solchen unendlich kleinen Veränderungen zu folgen, müßten unsere Sinne eine unendliche Schärfe besitzen, die sie aber weder haben noch haben können.

